

## MACH DIE AUGEN ZU

Du liegst neben mir und atmest leise ein  
Dein Körper, der ist warm und weich.  
Ich weiß nicht, was du träumst, ich hoff, es geht dir gut,  
Ich hoffe, du hast keine Angst.  
Ich berühre dich und du machst die Augen auf,  
Ich glaub, du weißt nicht, wo wir sind.  
Ich küsse dich auf den Mund, du machst die Augen zu.  
Alles ist gut.

Refrain:

Mach die Augen zu, dann bin ich bei dir und wir ziehen los  
Dahin, wo wir nie waren, wo nie jemand war  
Unser Leben gehört uns.

Viele schöne Tage und eine dunkle Welt, die ich nicht verstehen kann.  
Dann packt dich etwas, etwas Böses greift nach dir, das ich nicht sehen kann.  
ich hoff, wenn ich dich festhält, kann es dich nicht sehen,  
Ich hoffe, es geht einfach fort von dir.

Refrain:

Mach die Augen zu, dann bin ich bei dir und wir ziehen los  
Dahin, wo wir nie waren, wo nie jemand war  
Unser Leben gehört uns.

Bridge:

Manchmal kann ich dir nicht sagen, was es ist, das ich will,  
Ich finde keine Worte, denn ich rede zu schnell.  
Dann hab ich dich verletzt und das wollte ich nicht.  
Wir treiben auseinander, wir verstehen uns nicht.  
Wir verletzen, was wir lieben, wir gehören dazu,  
Wir hoffen zu verstehen, was es ist, das wir tun.  
Und doch gehör ich zu dir,  
und ich muss das nicht erklären.

Refrain:

Mach die Augen zu, dann bin ich bei dir und wir ziehen los  
Dahin, wo wir nie waren, wo nie jemand war, unser Leben gehört uns.  
Ich greif nach deiner Hand und drück dich an mich  
Ich seh nur dein Gesicht  
Und in deinen Augen sehe ich es - Du bist frei und du lachst mich an  
Ich liebe dich!

2009  
(19.01.)